

Schweizer Jugendakademie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **63 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-836538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurze Programmübersicht:

«Soziale Arbeit und Öffentlichkeit», Referat von Fräulein Paula Lotmar, Schule für Soziale Arbeit Zürich.

«Zielsetzung und Methoden der Public Relations in der Sozialen Arbeit», Referat von Herrn Edmond Tondeur, Publizist, Zürich.

«Mitmenschen», Film zur Aufklärung über die Soziale Arbeit aus Holland. Kommentar durch Herrn J. G. Leibbrandt, Soziologe, Den Haag (Holland).

Diskussion und praktische Übungen in folgenden Arbeitsgruppen:

1. Spezialstellen für Behinderte, Kranke, Alte usw.
2. Gemeinde- und Bezirksfürsorgestellen, Jugendsekretariate usw.
3. Heime
4. Spital- und Betriebsfürsorgestellen (innerbetriebliche Fürsorgestellen)
5. Kirchliche Gemeindegarbeit

Kursgeld: Fr. 40.– *Pensionskosten:* Fr. 17.– pro Tag

Anmeldung unter Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe bis 15. Februar 1966 an Fräulein K. Naeff, Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Zürich, Hirschengraben 60, 8001 Zürich.

Schweizer Jugendakademie

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres der erste Kurs der Schweizer Jugendakademie mit schönem Erfolg durchgeführt wurde, sind bereits die Vorbereitungen für den nächsten sechswöchigen Kurs getroffen, der vom 13. Februar bis 26. März 1966 im Volksbildungsheim Herzberg ob Aarau abgehalten wird. Etwa 20 junge Männer und Frauen im Alter von 20 bis 30 Jahren werden sich unter der Leitung eines jungen Pädagogen und erfahrenen Mitarbeiters in die wichtigsten menschlichen und wirtschaftlichen Probleme vertiefen, deren Studium unumgänglich ist, um sich in unserer komplizierten modernen Welt zurecht zu finden. In Begegnungen und Aussprachen mit jungen Bauern (Landwirtschaftsschule Sissach), Gewerkschaftern (Aarau), Reformierten (Heimstätte Boldern) und Katholiken (Luzern) wird der Horizont erweitert und der Wert des fruchtbaren Gesprächs erfahren. Daneben werden auch «Herz und Hand» bei Spielen, Singen, Musizieren, Tanzen und Werken zur Geltung kommen.

Die Teilnehmer bezahlen nur die Unterkunfts- und Verpflegungskosten. Der Rest des Kursgeldes wird von Gönnern aufgebracht, die bereits die Hälfte der übrigen Kurskosten beigesteuert haben. (Für die andere Hälfte werden noch Gönner gesucht!)

Das ausführliche Kursprogramm und der gedruckte Bericht des letzten Kurses können im Sekretariat der Schweizer Jugendakademie, Postfach, 8025 Zürich, bezogen werden, das auch Anmeldungen für den Kurs entgegennimmt. *st.*